



Sammlung Theaterzettel

Hamlet Prinz von Dänemark

Shakespeare, William

1907-10-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, den 28. Oktober 1907.

12. Vorstellung im Abonnement **B.**

In neuartiger technisch-dekorativer
Einrichtung und neuer Einstudierung

Hamlet

Prinz von Dänemark

Tragödie in fünf Aufzügen von **William Shakespeare**

Uebersetzt von A. W. von Schlegel

In Szene gesetzt vom Intendanten

Personen:

Der König	Georg Putscher.	Der Geist	Hans Godek.
Hamlet	Carl Machold.	Osrik	Karl Lobertz.
Polonius	Karl Neumann-Hoditz.	Ein Priester	Felix Krause.
Horatio	Alfred Möller.	Ein Bote	Hans Debus.
Laertes	Georg Köhler.	Fortinbras	Hugo Voisin.
Rosenkranz	Heinz Martin.	1. Totengräber	Emil Hecht.
Güldenstern	Gustav Trautschold.	2. Totengräber	Gustav Kallenberger.
Marcellus	Alexander Kökert.	Ein Schauspieler	Paul Tietsch.
Bernardo	Emil Kratzmann.	Die Königin	Toni Wittels.
Franzisko	Georg Maudanz.	Ophelia	Mathilde Brandt.

Personen in der Komödie:

Prolog	Emil Kratzmann.
König	Paul Tietsch.
Königin	Lene Blankenfeld.
Luciano	Emil Berisch.

Die neuartige technisch-dekorative Anordnung der Bühne ist vom Maschinerie-Inspektor Adolf Linnebach konstruiert und unter seiner Leitung in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden. Die Gobelins hat Direktor Oscar Auer entworfen und mit Friedrich Remler im Atelier des Hoftheaters gemalt.

**Nach dem dritten Aufzuge ist eine Pause von 15 Minuten.
Weitere Pausen finden im Verlaufe der Vorstellung nicht statt.**

Kasseneröffnung **6¹/₂ Uhr.**

Anfang 7 Uhr.

Ende **10 Uhr**

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett Mk. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Galerieloge	1.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Galerie	— .50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "		
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspieltage angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstrasse 73 Herr **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 29. Oktober 1907. 3. Vorstellung zu Einheitspreisen:

Der Dieb.

Anfang 8 Uhr.